Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 2 (1898-1899)
Heft: 5

Artikel: Winter-Sonnentag
Autor: Forrer, Clara
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-664149

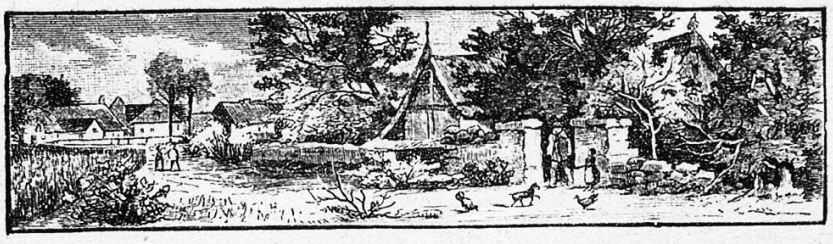
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Winter-Sonntag.

Nachdruck verboten.

Von Clara Forrer.

Heut hörte ich im Tannenhain
Ein Vöglein ſchüchtern ſingen,
Es mochte ſelbſt verwundert ſein,
Ob dieſem erſten Klingen;
Denn ganz erſchrocken hielt es ein
Und floh in die Cypreſſen:
Es hatte ob dem Sonnenſchein
Den Winter ganz vergeſſen.

Heut ſah ich ſeinen weißen Stern
Maßliebchen ſcheu entfalten;
Es wollte blühn, ja blühn ſo gern
Und Frühlingsfeier halten.
Es rieb die güld'nen Äuglein klar,
Die Sonne zu begrüßen:
Da ſchimmerte im Schneetalar
Die Au zu ſeinen Füßen.

Heut war mir ſelber ſo zu Mut,
Als ob es Frühling werde,
Als müßt' der Sonne Purpurglut
Auftun das Herz der Erde.
Und iſt's nicht heut, ſo wird doch bald
Ein Blühen rings beginnen,
Und Lebensfreude mit Gewalt
Durch alle Adern rinnen.